

Kaderrichtlinien 2018/2019

A -Kader: (Allgemeine Klasse, JunA, JunB)

alle Angehörigen der Kader A und B des ÖESV, und/oder
Qualifikation bzw. Teilnahme an: OL, WM, EM, WC, JWM

Alle Sportler der Klassen JunA und JunB, und
Qualifikation bzw. Teilnahme an: OL, WM, EM, WC, JWM

A2 –Kader (Allgemeine Klasse und Masters)

TOP 3 Österreichische Meisterschaft und/oder
TOP 3 Tiroler Meisterschaft

B –Kader (Klassen JunA, JunB, JunC)

Alle Sportler der Klassen JunA, JunB und JunC, und
Qualifikation bzw. Teilnahme an JWC, oder

TOP 3 Österreichische Meisterschaft und/oder
TOP 3 Tiroler Meisterschaft und
Teilnahme an Wettkämpfen der Kategorie I

C –Kader (Klassen JunA, JunB, JunC, JunD)

Alle Sportler der Klassen JunA, JunB, JunC, JunD und
TOP 3 Österreichische Meisterschaft oder
TOP 3 Tiroler Meisterschaft und
Teilnahme an Wettkämpfen der Kategorie II

Nachwuchskader (Klassen JunC, JunD, JunE, JunF)

Alle Sportler der Klassen JunC, JunD, JunE, JunF und
TOP 5 Österreichische Meisterschaft oder
TOP 3 Tiroler Meisterschaft und
Teilnahme an Wettkämpfen der Kategorie III

Wettkämpfe Kategorie I: Viking Race, Junior Meeting

Wettkämpfe Kategorie II: Int. Junior Race Inzell, Grand Prix (Italien), Italy Cup u.ä.

Wettkämpfe Kategorie III: Regio Cup, Primi Sprint (Italien) u. ä.

Ergänzende Anmerkungen:

Einstufung:	Die Kadernominierung erfolgt durch den Landeskadertrainer bzw. dem TEV Vorstand im Frühjahr nach Saisonende auf Grund der Ergebnisse der abgelaufenen Saison. Neben der Erfüllung der Qualifikationskriterien werden aber auch die sportliche Entwicklung, der sportliche Einsatz sowie das sportlich faire Verhalten für die Kadernominierung berücksichtigt. Der Beschluss erfolgt durch den TEV-Vorstand. Einspruchsrecht der Vereine bis 14 Tage nach Verlautbarung.
Verletztenstatus:	Max. 1 Jahr, Beschluss durch den TEV-Vorstand.
Kaderlehrgänge:	Es besteht grundsätzlich Teilnahmepflicht an ausgeschriebenen TEV-Kaderlehrgängen.
Wettkämpfe:	Es besteht grundsätzlich Teilnahmepflicht an vom TEV ausgeschriebenen Wettkampfsendungen.
Trainingsplan und Steuerung:	Laufend abgestimmter individueller Trainingsplan durch Landeskadertrainer, verpflichtende Umsetzung durch Vereinstrainer
Sportmedizin:	Alle Kader: mind. eine Sportmedizinische Untersuchung pro Jahr A und B Kader mind. zwei mal Spiroergometrie pro Jahr
Förderschwerpunkt:	Athleten mit Zielrichtung Juniorenweltcup und Junioren WM